

DIE LINKE. Im Fürther Rathaus, Königstr. 95 in 90762 Fürth

Direktorium

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Thomas Jung

-Rathaus-

90744 Fürth



Königstraße 95

90762 Fürth

stadtrat@die-linke-fuerth.de

www.die-linke-fuerth.de

Niklas Haupt–Gruppensprecher

Telefon: 0157 30463784

Ruth Brenner–Stellv. Gruppensprecherin

Ulrich Schönweiß

Fürth, den 08.10.22

## **Dringlichkeitsantrag zu Fassaden- und Dachbegrünungen**

### **Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 12.10.2022**

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

die Gruppe DIE LINKE stellt den Dringlichkeitsantrag das Baugenehmigungsverfahren Lange Str. 65 zu stoppen und gemeinsam mit Bayernheim eine klimaangepasste Lösung für die Dachbebauung und für Fassadenbegrünung zu finden und umzusetzen.

Begründung: Bayernheim, ein Unternehmen der Bayerischen Staatsregierung, plant an der Ecke Lange Straße/ Meck Straße einen Gebäudekomplex mit ca. 100 Wohnungen.

Entgegen allen wissenschaftlichen Erkenntnissen den Klimaschutz betreffend ist das Gebäude mit einem Blechdach und ohne Fassadenbegrünung geplant – das widerspricht auch den Klimaschutzkonzepten der Stadt Fürth und der Bayerischen Staatsregierung.

Ein Blechdach heizt sich bei Sonneneinstrahlung im Gegensatz zu einem begrünten Dach enorm auf – dazu gibt es diverse Untersuchungen u.a. von der Uni Frankfurt. Außerdem geben nahezu alle Bleche Schadstoffe ab. Regenwasser fließt ungenutzt ab – bei einem Gründach könnte es gespeichert werden und verdunsten.

Fassadenbegrünungen beeinflussen das Mikroklima durch eine erhöhte Verdunstung von Wasser und eine entsprechende Abkühlung der nahen Umgebung. Die Pflanzen sind ein natürlicher Luftfilter, sie binden durch die Fotosynthese Kohlendioxid und reichern die Luft mit Sauerstoff an.

Um zu verhindern, dass die Temperaturen in dieser Straßenschlucht enorm steigen sollte den Bauträgern – auch der Firma Schultheiß u.w. - eine Dach- bzw. eine Fassadenbegrünung auferlegt werden. Im Rahmen der Energiewende – hin zu erneuerbarer Energie - ist es außerdem unerlässlich bei allen Neubauten eine PV-Anlage und auch Dach- bzw. Fassadenbegrünungen von den Bauherren zu fordern.

Diese Maßnahmen würden auch dem Klimaschutzkonzept, das der Stadtrat im Dezember 21 befürwortet hat, entsprechen.

Die Dringlichkeit besteht darin, dass das bei Bayernheim das Genehmigungsverfahren in den nächsten Tagen abgeschlossen wird und unser Antrag vom 20.05.2022 bei der Stadtverwaltung offensichtlich nicht berücksichtigt wurde. Außerdem gab die Veranstaltung „Lebenswerte Stadt der Zukunft“ in München, an der Frau Lippert teilgenommen hat, viele Anregungen, die gerade in Bezug auf die Planung zu dem Gebäudekomplex Bayernheim berücksichtigt werden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Niklas Haupt

DIE LINKE im Fürther Rathaus

  
Ruth Brenner

  
Ulrich Schönweiß